

# PFINGSTEN

---

# PFINGSTFEST

---

- Pfingsttag: Der Geist Gottes kam auf die Erde.
- Erfüllung der Vorhersage des AT
  - 3. Mose 12,15
  - 50 Tage nach der Auferstehung
- großartiger Segen der christlichen Zeit
- verbunden mit äußeren Zeichen

# KOMMEN DES GEISTES GOTTES

---

*Und als der Tag der Pfingsten erfüllt wurde,  
waren sie alle an einem Ort beisammen. Und  
plötzlich kam aus dem Himmel ein Brausen, wie  
von einem daherfahrenden, gewaltigen Wind,  
und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen.*

APOSTELGESCHICHTE 2,1.2

# KOMMEN DES GEISTES GOTTES

---

- eine göttliche Person auf der Erde: der Heilige Geist
- In Christus *wohnte* der Geist Gottes in Absolutheit auf der Erde:
  - von Anfang an in Ihm
  - bei der Taufe als äußerlich sichtbares Ereignis

*Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden Einzelnen von ihnen. Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.*

APOSTELGESCHICHTE 2,3.4

# KOMMEN DES GEISTES GOTTES

- eine göttliche Person auf der Erde: der Heilige Geist
- In Christus *wohnte* der Geist Gottes in Absolutheit auf der Erde:
  - von Anfang an in Ihm
  - bei der Taufe als äußerlich sichtbares Ereignis
- Der Geist wohnt in den Gläubigen (persönlich) und in der Gemeinde (kollektiv).
- Anfang der Versammlung in direkter Verbindung mit Pfingsten

*Denn auch in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.*

1. KORINTHER 12,13

# SEGNUNGEN

---

- Wunder
- Sprachenreden
  - existierende Sprachen, die man nicht erlernt hatte
- viele Christen seit Beginn des 20. Jh fasziniert
- angeblich eine neue Ausgießung und Taufe des Geistes
- Wie ist das nach der Schrift zu bewerten?

# SPRACHENREDEN

1. *Ankündigung*: durch den auferstandenen Herrn (Mk 16,17)
  1. Kommen des Geistes
  2. Zeichen (nicht nur Sprachenreden, sondern Gift ohne Wirkung usw.)

*Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden und werden Schlangen aufnehmen, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.*

MARKUS 16,17.18

# SPRACHENREDEN

1. *Ankündigung*: durch den auferstandenen Herrn (Mk 16,17)
  1. Kommen des Geistes
  2. Zeichen (nicht nur Sprachenreden, sondern Gift ohne Wirkung usw.)
2. *Inhalt*: existierende Sprachen, nicht einfach Zungenbewegung (Apg 2,8.11)

*Und wie hören wir sie, jeder in unserer eigenen Mundart, in der wir geboren sind? Parther und Meder und Elamiter [...], sowohl Juden als auch Proselyten, Kreter und Araber: Wir hören sie die großen Taten Gottes in unseren Sprachen reden.*

APOSTELGESCHICHTE 2,8-11

# SPRACHENREDEN

1. *Ankündigung*: durch den auferstandenen Herrn (Mk 16,17)
  1. Kommen des Geistes
  2. Zeichen (nicht nur Sprachenreden, sondern Gift ohne Wirkung usw.)
2. *Inhalt*: existierende Sprachen, nicht einfach Zungenbewegung (Apg 2,8.11)
3. *Ziel*: für Ungläubige (1. Kor 14,22)

*Daher sind die Sprachen zu einem Zeichen, nicht den Glaubenden, sondern den Ungläubigen;*

1. KORINTH 14,22

# SPRACHENREDEN

1. *Ankündigung*: durch den auferstandenen Herrn (Mk 16,17)
  1. Kommen des Geistes
  2. Zeichen (nicht nur Sprachenreden, sondern Gift ohne Wirkung usw.)
2. *Inhalt*: existierende Sprachen, nicht einfach Zungenbewegung (Apg 2,8.11)
3. *Ziel*: für Ungläubige (1. Kor 14,22)
4. *besondere Zielgruppe*: speziell ungläubige Juden (1. Kor 14,21)

Heute:

1. wirklich existierende Sprachen?
2. Gottes Verherrlichung vor Ungläubigen?
3. Sind die Juden das Ziel?

*In dem Gesetz steht geschrieben: „Ich will in anderen Sprachen und durch andere Lippen zu diesem Volk reden, und auch so werden sie nicht auf mich hören, spricht der Herr.“*

1. KORINTHER 14,21

5. *Charakter:* Gericht für Israel

- Anbetung Gottes auch in anderen Sprachen als Hebräisch

6. *Notwendigkeit:*

- Beiseitesetzung des Judentums
- Gott gab das Evangelium der Gnade.
- Es ging um lebendigen, inneren Glauben.

7. *Beispiele:* bei weitergehender Verkündigung des Evangeliums besonderer neuer Zielgruppen (Apg 2,4; 10,46; 19,6)

8. *weitere Belehrung* danach nur noch in 1. Kor 12-14 (sonst in keinem Brief!)

9. *Vorhersage*: Beendigung des Zeichen wie von selbst (1. Kor 13,8)

*Die Liebe vergeht niemals; seien es aber Weissagungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden.*

1. KORINTHER 13,8

9. *Vorhersage*: Beendigung des Zeichen wie von selbst (1. Kor 13,8)
10. *Ende dieses Zeichens*: bereits zur Zeit des Hebräerbriefts Vergangenheit (Heb 2,4; 6,5)
11. *Schlussfolgerung*: kein 2. oder x. Ausgießen (Taufe) des Heiligen Geistes – das „Neue“ ist inzwischen alt!

*Wobei Gott außerdem mitzeugte, sowohl durch Zeichen als durch Wunder und mancherlei Wunderwerke und Austeilungen des Heiligen Geistes nach seinem Willen.*

HEBRÄER 2,4

9. *Vorhersage*: Beendigung des Zeichens wie von selbst (1. Kor 13,8)

10. *Ende dieses Zeichens*: bereits zur Zeit des Hebräerbriefs Vergangenheit (Heb 2,4; 6,5)

1. *Schlussfolgerung*: kein 2. oder x. Ausgießen (Taufe) des Heiligen Geistes – das „Neue“ ist inzwischen alt!

2. *Priorität*: 1. Kor 14

- niedrigerer Stellenwert als prophetischer Dienst
- viele Einschränkungen

*Wenn nun jemand in einer Sprache redet, so sei es zu zwei oder höchstens drei, und nacheinander, und einer lege aus.*

1. KORINTHER 14,27

# SCHLUSSFOLGERUNG

---

- keine Notwendigkeit mehr des Sprachenredens
- Keine Gabe (mehr) von oben
  - Christentum bereits 2000 Jahre vorhanden
- Charakter der heutigen Zeit:
  - Niedergang
  - daher keine Wundergaben,
  - sondern prophetischer Dienst
- Aber: Geist Gottes bleibt derselbe mit seinen inneren Segnungen.